

# Wer zahlt die (Lehrer-)Karte für den Abiball?

Beitrag von „Meike.“ vom 28. Mai 2013 21:31

## Zitat von silja

]Bei uns kosten die Karten dieses Jahr 39€. Die Schüler haben den Lehrern, die sie dabei haben wollten, die Karte geschenkt. Jeder Schüler ein winziges Teil der Karte, die dann als Puzzle zusammengesetzt werden musste. Das war dann auch genehmigt, da die Summe von jedem Schüler ja klein war.

Ist bei uns auch so, irgendwie sind die Schulen/schülerschaften hier im Kreis in eine unsinnige Spirale hineingerutscht in immer teureren Locations feiern wollen zu müssen - das Marriott Hotel, das Kurhaus, der Soundsaal im Soundso ... ~~image not found or type unknown~~ wacko. Da kann man ganz schlecht gegensteuern, weil die sich immer an irgendwelchen Nachbarschulen messen und/oder von diesen aus dem Boden sprießenden professionellen [Abiturveranstaltern](#) immer weiter angestachelt werden. Mich nervt das zunehmend. Auch die Kleidungsfrage - immer teurer, exklusiver, aufgebrezelter...

Bei uns steuern viele Kollegen aktiv gegen diese Entwicklung, aber es nützt nicht viel - und der Abiball liegt nunmal traditionell in Abiturientenhand.

Zum Glück haben wir die akademische Feier abgetrennt - kostenlos und würdig gestaltet mit Zeugnisübergabe und schönem Programm in unserer Aula. Die mag ich.

Da ich immer Tutorin bin und immer Abi-LK hab, hab ich jedes Jahr wieder das Problem, auf den überzogen teuren Ball mit der überzogen teuren Klamottenaustellung eingeladen zu werden... irgendwie mach ich das nicht mehr so gern wie früher in der Turnhalle X oder dem Stadtteilsaal Y, als es noch Schülerinnen gab, die im normalen hübschen Sommerkleid kommen konnten ohne blöd aufzufallen - und die nicht so gut betuchten Familien nicht monatelang für die Veranstaltung sparen/arbeiten mussten. Bin mal gespannt, wie das in 10 Jahren ist. 150 Euro und Stretchlimo-Pflicht? ~~image not found or type unknown~~